

Bürge  
Anschrift

Tel.:  
Fax:

### Bürgschaft

Wir, **Bürgschaftsgeber**, haben davon Kenntnis genommen, dass unserer Tochtergesellschaft

#### Name des/der Zuwendungsempfängers/in

im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs vom **XX.XX.XXXX** mit Bescheid der Wasser- und Schifffahrtsdirektion West – S-322.2/8-00**XX** – vom **XX.XX.XXXX** Zuwendungen in Höhe von **XXX** € bewilligt wurden.

Dieses vorausgeschickt übernehmen wir, die

**Bürgschaftsgeber**

- Bürge -

hiermit gegenüber der

Wasser- und Schifffahrtsdirektion West, 48135 Münster

für die eventuelle Rückerstattung der Zuwendungen die selbstschuldnerische Bürgschaft bis zum Betrag von

**XXX** € (in Worten: Euro **XXXX**)

einschließlich Zinsen und Kosten. Auf die Einreden der Anfechtung und der Aufrechnung sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners.

Wir können aus dieser Bürgschaft nur insoweit in Anspruch genommen werden, wie Fördermittel **der/dem Zuwendungsempfänger/in** auf dessen/deren Konto gutgeschrieben wurden.

Die Bürgschaftssumme ermäßigt sich um den Betrag, der sich aus der bereits abgelaufenen, mit Zuwendungsbescheid festgelegten Vorhalteverpflichtung ergibt.

Unsere Verpflichtung aus dieser Bürgschaft erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde an uns, spätestens jedoch mit Ende der Vorhaltepflicht laut Zuwendungsbescheid, wenn wir bis zu diesem Termin nicht aus ihr schriftlich in Anspruch genommen worden sind.

Diese Urkunde ist uns zurückzugeben, sobald unsere Bürgschaft gegenstandslos geworden ist oder ihre Gültigkeit erloschen ist.

Ort, Datum  
Muttergesellschaft  
ppa. Unterschrift



Wasser- und Schifffahrtsdirektion West  
48135 Münster

vorab per E-Mail  
Port Emmerich Infrastruktur- und Immo-  
bilien GmbH  
Herrn Schnake  
Postfach 10 08 65  
46428 Emmerich

**Richtlinie zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs vom 01.11.2002 sowie vom 01.04.2009  
Zuwendungsbescheide vom 02.12.2003 und vom 04.10.2005  
Förderantrag auf Erweiterung des Umschlagterminals Emmerich  
Zuwendungsbescheid vom 11.12.2009**

Anlage: 1 Vordruck

Sehr geehrter Herr Schnake,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in dem Zuwendungsverfahren "Ersatzbeschaffungen für die im Oktober 2002 in einem Sturm zerstörte Kranbrücke, des überalterten Reachstackers sowie des veralteten Betriebssystems für das Umschlagterminal Emmerich" (mein Az.: S-322.2/8-0036) wurden Ihnen bzw. der Logistische Dienste und Hafen Emmerich GmbH mit Zuwendungsbescheiden Bundeszuwendungen in Höhe von bis zu 2.373.732,- € nach der o. g. Förderrichtlinie bewilligt. Hierfür bitte ich mir gemäß Ziffer 5.3 der v. g. Richtlinie eine selbstschuldnerische Bürgschaft über den Betrag von 2.373.732,- € nach beigefügtem Muster vorzulegen.

In dem Zuwendungsverfahren "Erweiterung des Umschlagterminals Emmerich" (mein Az.: S-322.2/8-0065) wurden der Port Emmerich Infrastruktur- und Immobilien GmbH für die beantragte flächenmäßige Erweiterung bzw. den gerätemäßigen Ausbau Bundeszuwendungen nach der Richtlinie zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs vom 01.04.2009 von bis zu 2.140.531,65 € bewilligt. Für den Abruf der Fördermittel ist u. a. die Vorlage einer selbstschuldnerischen Bürgschaft (nach beigefügtem Muster) über einen Betrag von bis zu 2.140.531,65 € erforderlich.



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Wasser- und  
Schifffahrtsdirektion West  
Cheruskerring 11  
48147 Münster

Ihr Zeichen  
11.12.2009

Mein Zeichen  
S-322.2/8-0036 und -0065

11. Dezember 2009

Martina Meyersieck  
Telefon +49 251 2708 423  
Telefax +49 251 2708 429

Zentrale +49 251 2708 0  
Telefax +49 251 2708 115  
wsd-west@wsv.bund.de  
www.wsd-west.wsv.de

Bankverbindung  
Bundeskasse Trier

Deutsche Bundesbank  
Konto: 590 010 20  
BLZ: 590 000 00  
IBAN: DE 8159 0000 0000  
5900 1020  
BIC: MARKDEF 1590

Seite 1 von 2





Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes



WSV.de

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Ich weise darauf hin, dass Nebenbedingungen im und Abweichungen vom Bürgschaftstext nicht zulässig sind.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

*Gosebrock-Heimann*  
Gosebrock-Heimann